



**AM 08.03.
WÄHLEN
GEHEN!**

Zuhören. Handeln. Zukunft gestalten.

Wahlprogramm und Kandidateninformationen
zur Kommunalwahl 2026





Ihre Kandidaten

zur Kommunalwahl 2026



1. Josef Meer

Gärtnermeister, 64

verheiratet, 2 Kinder
Gemeinderatsmitglied:
seit 1990



2. Claudia Höllerl

Beamtin, 51

verheiratet, 3 Kinder
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerberin



3. Hans-Peter Schmidt

Landwirt, 63

verheiratet, 4 Kinder
Gemeinderatsmitglied:
seit 2014



4. Marcus Leykauf

Netzwerktechniker, 51

verheiratet, 1 erw. Tochter
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerber



5. Felix Meer

Gärtnermeister, 34

in Beziehung, 1 Kind
Gemeinderatsmitglied:
seit 2020



6. Daniela Reuter

Einkäuferin, 31

verheiratet, 1 Tochter
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerberin



7. Jens Dinstühler

Entwicklungsleiter, 47

verheiratet, 3 Kinder
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerber



8. Johannes Kempf

Kundendienstleiter, 37

verheiratet, 2 Kinder
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerber



9. Andreas Wadewitz

Schreiner, 51

verheiratet, 2 Kinder
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerber



10. Theresa Pinzer

Dr. med., Ärztin, 32

verheiratet, 2 Kinder
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerberin



11. Michael Polster

Wirtschaftsingenieur, 39

verheiratet, 2 Kinder
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerber



12. Marco Schreimel

Student, 23

ledig
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerber



13. Peter Meer

Selbstständig, 29

ledig
Gemeinderatsmitglied:
Neubewerber



14. Gerd Müller

Maschinenbautechniker, 64

verheiratet, 3 Töchter
Gemeinderatsmitglied:
seit 2008



Weitere Informationen
finden Sie **HIER**
auf der **FWG Website**



Das haben wir erreicht

Neubau des Feuerwehrhauses

Der Baubeginn im März 2024 markierte den Start einer konsequent strukturierten Umsetzungsphase. Wöchentliche Jour-fixe-Termine mit allen Gewerken, dem Bauamt und der Feuerwehr sorgten für Transparenz, kurze Entscheidungswege und hohe Kostendisziplin. Der Neubau konnte im geplanten Zeitrahmen und innerhalb der ursprünglich kalkulierten Kosten fertiggestellt und in Dienst gestellt werden.



Bohrung Tiefbrunnen I & Sanierung Hochbehälter

Der Tiefbrunnen I und die dazugehörige Technik in der Flurstraße wurden neu gebohrt bzw. umfassend saniert, um die Trinkwasserversorgung der Gemeinde langfristig abzusichern. Parallel wurde die Sanierung des Hochbehälters Leuzenberg begonnen und technisch so modernisiert, dass der Betrieb künftig rund um die Uhr zentral überwacht werden kann – für mehr Sicherheit und Versorgungssicherheit.





Kleinprojekte

Weitere Projekte wurden umgesetzt, wie die Sanierung des Kanals und des Fahrradwegs an der B14, ein neues Pflaster am Friedhof, eine Photovoltaik-Anlage auf dem Dach des alten Feuerwehrhauses und Kindergartens, die Sanierung des Rathaussockels und die Neugestaltung des Wegs am Moosanger.



Dorferneuerung Oberndorf

Im Zuge der Dorferneuerung Oberndorf wurden die Leuzenberger Straße (Hausnummern 2 bis 12) sowie der Alte Weg umfassend erneuert. Die Maßnahme kombiniert eine moderne, zukunftsfähige Infrastruktur mit einer sichtbaren Aufwertung des Ortsbildes. Im Projektgebiet wurden Kanal und Wasserleitungen erneuert. Zusätzlich wurden Leerrohre für den zukünftigen Glasfaserausbau verlegt, E-Ladestationen integriert und der Wasserdurchlass am Weppbach erneuert.



Turnhallensanierung

Die Sanierung umfasste bauliche, technische und energetische Maßnahmen. Mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von rund 2,03 Mio. € ist das Projekt eine bedeutende Investition in die kommunale Infrastruktur. Die Maßnahme wurde durch Mittel aus dem Bayerischen Finanzausgleichsgesetz (BayFAG) in Höhe von ca. 675.000 € gefördert. Die Arbeiten konnten planmäßig abgeschlossen werden; die Fertigstellung erfolgte im November 2024.

Dafür setzen wir uns ein

Bauen, Wohnen & Ortsbild

Bauen mit Augenmaß – gutes Ortsbild, bezahlbares Wohnen, klare Planung

- Umbau des alten Feuerwehrhauses zu einem zentralen & modernen Bauhof
- Leerstände und Baulücken aktivieren ohne den Ortscharakter zu verlieren
- Kirchweihplatz neu gestalten: Befestigung, Funktionalität, Aufenthaltsqualität
- Spielplätze erhalten und pflegen
- Anpassung und Umgestaltung der Friedhöfe an neue Bestattungsformen

Infrastruktur, Natur & Energie

Schutz der Natur und robuste Infrastruktur – mit realistischen Maßnahmen

- Priorisierte Erhaltung und Pflege der gemeindlichen Infrastruktur
- Breitbandausbau weiter vorantreiben
- PV auf geeigneten kommunalen Dächern, Wirtschaftlichkeit offenlegen

Verkehr & Sicherheit

Sichere Wege und flüssiger Verkehr – besonders für Kinder und Anwohner

- Optimierung der B14 weiter vorantreiben (z.B. intelligenter Ampelschaltung)
- Neubau der beiden Pegnitzbrücken funktionsgerecht gestalten
- Parkraummanagement an Schule/ KiGa mit klaren Regeln, fair und durchsetzbar

Digitales & Verwaltung

Bürgerfreundliche Verwaltung mit schlanken Abläufen & klaren Zuständigkeiten

- Online-Services ausbauen (Formulare, Termin, Statusinfo)
- Digitale Bekanntmachungen: mobil lesbar, zentral auffindbar
- Rückmeldemöglichkeit für Mängelmeldungen (z. B. Schäden, Beleuchtung)

Miteinander leben

Gemeinschaft stärken – alle Generationen im Blick

Ein lebendiger Ort entsteht dort, wo Menschen sich begegnen, einbringen und füreinander Verantwortung übernehmen. Wir wollen Reichenschwand als starken, solidarischen und zukunftsfähigen Lebensraum weiterentwickeln.

Jugend & Freizeit

Vereine, Sport und Angebote für junge Menschen fördern, Treffpunkte unterstützen

Familien

Familienfreundliche Infrastruktur sichern, bezahlbares Wohnen ermöglichen

Senioren

Barrierefreiheit ausbauen, Nachbarschaftshilfe und Begegnung stärken

Ehrenamt & Kultur

Engagement wertschätzen, Traditionen bewahren und Neues ermöglichen

Bürgernähe

Mehr Transparenz, regelmäßige Sprechstunden und Beteiligung bei wichtigen Projekten

HIER finden Sie weitere Informationen



FWG WEBSITE



INSTAGRAM



FACEBOOK

So wählen Sie richtig



- Kreuzen Sie - wie hier - auf jeden Fall FWG an**
 Damit verschenken Sie keine Stimme, jeder Kandidat erhält dadurch eine Stimme. Auch wenn Sie zusätzlich einzelne Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben, werden die restlichen Stimmen dann auf die Kandidaten der Liste von oben nach unten verteilt.
- Keine Kandidatin / kein Kandidat darf mehr als 3 Stimmen erhalten**
 Zu viel vergebene Stimmen machen den Stimmzettel in Gänze ungültig
- Sie können einzelnen Kandidaten bis zu 3 Stimmen geben**
 Schreiben Sie dann die Zahl 1, 2 oder 3 in das vorgesehene Feld
- Jeder Wahlberechtigte darf maximal 14 Stimmen vergeben**
 Zu viel vergebene Stimmen machen den Wahlschein in Gänze ungültig!

Wahlvorschlag Nr. 06		
	600	Kennwort Freie Wahlgemeinschaft Reichenschwand e.V. (FWG)
	601	Meer Josef, Gärtnermeister, Gemeinderatsmitglied
	602	Höllerl Claudia, Beamtin
	603	Schmidt Hans-Peter, Landwirt, Gemeinderatsmitglied
	604	Leykauf Marcus, Netzwerktechniker
	605	Meer Felix, Gärtnermeister, Gemeinderatsmitglied
	606	Reuter Daniela, M. Sc., Einkäuferin IT-Dienstleistungen
	607	Dinstühler Jens, Entwicklungsleiter, Stellv. Feuerwehrkommandant
	608	Kempf Johannes, Kundendienstleiter
	609	Wadewitz Andreas, Schreiner
	610	Dr. med Pinzer Theresa, Ärztin
	611	Polster Michael, Wirtschaftsingenieur Medizintechnik
	612	Schreimel Marco, Studierender Wirtschaftslehre
	613	Meer Peter, Selbständiger Gärtner
	614	Müller Gerd, Maschinenbautechniker, Gemeinderatsmitglied

Antragsfrist für Briefwahl bis 6. März

